



Jugendhilfeausschuss	28.02.2023
----------------------	------------

**öffentlich**

Vorlage Nr.	107/2023-4
Stand	14.02.2023

**Betreff Mitteilung betr. Ukrainische Flüchtlingskinder**

**Sachverhalt**

Die Verwaltung hat bereits in der letzten Sitzung über die aktuelle Entwicklung von unbegleitet minderjährigen Geflüchteten (UMA) berichtet – auf die Vorlage 749/2022-4 wird verwiesen.

Nach dem Königsteiner Schlüssel müsste die Stadt Bornheim aktuell 19 UMA aufnehmen, im November lag die Zahl noch bei 18.

Die Stadt Bornheim erfüllt die Quote zum 08.02.2023 in der Höhe von 94,9%, d.h. aktuell werden 18 UMA durch das Jugendamt betreut, im November waren es noch 15.

Die Landesstelle für die Verteilung unbegleiteter ausländischer Minderjähriger in Nordrhein-Westfalen (Landesstelle NRW) informiert seit dem 15.11.2022 wöchentlich über die quotale Auslastung aller Kommunen in NRW – die aktuelle Übersicht vom 08.02.2023 ist als Anlage beigefügt.

Die Verwaltung ist noch nicht mit den relevanten Jugendhilfeträgern in Kontakt getreten, um Optionen für zusätzliche Unterbringungsplätze auszuloten, da die bisherigen Zuweisungen noch mit den bestehenden Platzressourcen angemessen betreut werden konnten.

Die Tagung der Jugendamtsleitungen NRW am 07./08.03.2023, zu der sich auch Frau Ministerin Josefine Paul angekündigt hat, soll zunächst noch abgewartet werden, um für die aus der Perspektive der Landesregierung formulierten Zahlen und Bedarfe für die Zielgruppe der UMA möglichst adäquate Lösungsmöglichkeiten entwickeln zu können.

**Anlagen zum Sachverhalt**

Übersicht der Landesstelle vom 08.02.2023